



PFERDEWoche

Die unabhängige und aktuelle Wochenzeitung rund um das Pferd. Publikationsorgan für Vereine und Verbände.



Sport
Schweizer
Meisterschaften Western
in Fehraltorf ZH.



Sport International
Die Weltmeisterschaft
Endurance in Euston
Park (GBR).



Veranstaltungen
Schnyders vierter Sieg im
Final des OCC-Cups in
Hüntwangen.

NACHRICHTEN

AKTUELLE THEMEN

RESULTATE

PFERDEMARKT

ANZEIGEN

ABONNEMENTE

ÜBER UNS



Barbara De Witt mit Heza Lopin Jesse.

AKTUELLE THEMEN, TOP-ARTIKEL

Meisterlich waren sie alle



von *Sacha Jacqueroud* // Insgesamt 14 Medallensätze vergab das OK an die besten Westernreiterinnen und -reiter. Erstmals seit Bestehen nationaler Championships waren hierzu Vorläufe in allen Disziplinen nötig. Und wie es mit Vorläufen halt ist, mussten bereits am Samstag die ersten Favoriten Federn lassen.

Darunter auch einer, der im Vorjahr noch die Silbermedaille im Superhorse gewonnen hatte. Er, SWRA-Präsident Felix Ruhier, erwischte einen etwas weniger optimalen Tag und konnte sich am Sonntag dafür voll und ganz seinem Amt als Präsident des grössten Schweizer Westernverbandes widmen. Und was er in seiner Spezialdisziplin Superhorse im Final sah, dürfte ihm gefallen haben.

Nicole Schmid



Schweizermeisterin im Elite Superhorse wird Nicole Schmid mit Taco Leno Star.

Mit sattem Vorsprung und als einzige Reiterin, die die 70-Punkte-Marke im Superhorse übersprang, durfte sich Nicole Schmid die Goldmedaille im Elite Superhorse umhängen lassen. Und zwar von Felix Ruhier selbst, der das gerne tat,

PFERDEMARKT

Die neusten Angebote



Escada

Belgier
2004, Stute

Calistos

Westfale
2005, Wallach

Top Marenzo

New Forst
2001, Wallach

» [zum Pferdemarkt](#)

NEUESTE MELDUNGEN

- 29.08.2012 Vogg gewinnt doch den CC-Weltcup
- 22.08.2012 Pius Schwizer verliert Spitzenpferd Carlina
- 19.08.2012 Voltige Team Lütisburg ist Weltmeister
- 19.08.2012 Einzelgold für Martin Fuchs
- 19.08.2012 Gold für Boyd Exell
- 18.08.2012 Tebbels makellose Gold-Woche
- 18.08.2012 Rettung in extremis

Werden Sie Fan auf Facebook!

Die «PferdeWoche» auf Facebook mit speziellen News und Attraktionen.



» [Jetzt Fan werden](#)

Mittwochs in Ihrem Briefkasten

Sie haben noch kein Abonnement der PferdeWoche?

» [Abonnement bestellen](#)

zumal es sich bei Nicole Schmid doch um ein Mitglied seines Verbandes handelte, mehr noch, eine erfolgreiche Jugendliche aus der eigenen SWRA-Förderung. Nicole Schmid durfte dabei auf die Dienste von Taco Leno Star bauen, einem Pferd mit welchem bereits ihr Freund Sebastian Scheifele sowie dessen Schwester Rahel Locher grosse Erfolge verzeichnen konnten.

Aufgrund der Vielseitigkeit und der Länge des Patterns darf das Superhorse als prestigeträchtiger Titel im Reigen der Schweizermeister hervorgehoben werden. Die Silbermedaille in dieser Disziplin ging an Francine Peter mit Hickorys Black Olena, Bronze gewinnt Beatrice Thomet mit Great Little Lady.

Familie Feldmann

Im Herzen von Ewald Feldmann schlugen an diesem Wochenende gleich drei Herzen. Zum einen ist der Winterthurer OK-Präsident und trug die gesamte Verantwortung; er war immer und überall anzutreffen. Zum anderen begleitete ihn auch ein wehmütiges und gleichzeitig befreiendes Gefühl: Ewald Feldmann gibt den Posten des OK-Präsidenten ab und stand somit zum letzten Mal im organisatorischen Zentrum des Anlasses. «Ich will auch mal wieder ein wenig mehr selbst in den Sattel steigen», lautete seine Antwort auf das Warum. Sein drittes und wichtigstes Herz trug er aber als Vater zweier erfolgreicher Töchter mit sich. Insbesondere in der diesjährigen SM-Austragung. Im Youth Showmanship at Halter kam es zu einem Doppelsieg. Melissa Feldmann und das erfahrene Pony Zina gewannen diesen Final. Silber ging an die Schwester Robin-Lisa Feldmann mit der Paint Horse Stute Cool Charisma. Es waren knappe Entscheidungen in diesem Final. Lediglich einen Zehntelpunkt dahinter gewann Melina Hugelshofer mit CPR Diabolic Zip die Bronzemedaille. Und um nur ein Zehntel verpasste Jäel Heizmann das Podest.

Der Medaillesegen für die Feldmann-Sisters war aber damit noch nicht zu Ende. Melissa Feldmann und ihr Pony blieben auch im Jugend-Trail-Final ungeschlagen und distanzieren die hochkarätige Konkurrenz der nordamerikanischen Pferde. Und wieder standen beide Schwestern auf dem Podest. Robin-Lisa Feldmann belegte diesmal Rang drei. Die Silbermedaille ging an Jäel Heizmann. Robin-Lisa Feldmann musste zwar auf goldene Medaillen verzichten, dafür aber errang sie zusätzlich noch zwei weitere Silbermedaillen und zwar im Youth Pleasure sowie im Youth Horsemanship. Papa Feldmann konnte also einige Male an der Siegerehrung seinen eigenen Töchtern gratulieren.



V.l.: Bronzemedaille für Christina Marthe, Schweizermeisterin Debora Frauchiger und Silbermedaille für Giuliana Cassani.

Barbara De Witt

Schon fast wiederholend erscheinen die Leistungen von Barbara De Witt mit Heza Lopin Jesse. Wie im Vorjahr gehörte sie auch in der diesjährigen Austragung zu den wenigen Doppelgold-Gewinnerinnen. Das Paar musste sich allerdings etwas gedulden, nachdem es in den ersten beiden Finalumgängen ohne Medaillen blieb. Im dritten Final aber war kein Kraut gewachsen, um Barbara De Witt von der Spitze zu verdrängen. Sie gewann die Goldmedaille im Elite Horsemanship vor der frischgebackenen Superhorse-Schweizermeisterin Nicole Schmid. Gleich im darauffolgenden Final stand sie wieder auf der Favoritenliste. Diesmal stand ihr der schweizerisch-kanadische Trainer Ben Fisher in der Sonne. Mit Radical Invitation totalisierte er unglaubliche 145,5 Punkte und gewann den Schweizermeister-Titel mit einem noch nie dagewesenen Highscore in dieser schwierigen Galoppwechsel-Prüfung. Doch unmittelbar dahinter klassierte sich Barbara De Witt auf dem Silberplatz. Bronze im Elite Western Riding ging an

Rebekka Blumer mit Hot Blazing Times.

Rahel Villiger

Die zweite Goldmedaille sicherte sich Barbara De Witt ganz zum Schluss, in-dem sie einen Sieg im Elite Pleasure errang, mit einem hauchdünnen Vorsprung auf Rahel Villiger mit Sweet Canyon Time. Diese Rahel Villiger war ohnehin gebucht auf Medaillenplätze und präsentierte sich in herausragender Form. Bereits im ersten Final am frühen Morgen gewann sie Silber im Elite Showmanship und wiederholte diesen Silberplatz kurz darauf im Elite Hunter Under Saddle. Dreimal Silber war die Ausbeute für dieses Paar.

Debora Frauchiger



Doppel-Schweizermeisterin Debora Frauchiger.

Doppelgold ist selten. Nebst Melissa Feldmann und Barbara De Witt gelang dieses Kunststück auch Debora Frauchiger mit Sterling Perspective. Die Schimmel-Stute brillierte zuerst im Elite Showmanship, um anschliessend den ganzen grossen Coup zu landen: den Schweizermeistertitel im Elite Trail. Eine Disziplin in der die Schweiz seit jeher auch international zu den Besten zählt und entsprechend stark las sich die Finalliste mit amtierenden Europameistern drin. Dass Debora Frauchiger dabei die Einzige sein sollte, die den kniffligen Trail mit mehr als 70 Punkten beendete, war gleichbedeutend mit dem nationalen Meistertitel. Silber ging an die Tessiner Trailspezialistin Giuliana Cassani mit QHV Blazing Gold, die Bronzemedaille sicherte sich Christina Marthe mit Awesome Topsail Socks. Frauchiger beendete ihren tollen Auftritt mit einer Bronzemedaille im Elite Pleasure in der Schlussprüfung.

Die Romandie

Seit geraumer Zeit ist Sophie Gillioz eines der Zugpferde der Westschweiz. Das war auch in Fehraltorf so. Die stets lächelnde Unterwalliserin liess der Konkurrenz in der Elite Hunt Seat Equitation keine Chance. Sie gewann auf Power in the Canyon diesen Schweizermeistertitel deutlich. Silber ging dabei an Elif Schleiniger auf Hot And Educated. Zu dieser Goldmedaille kam bei Gillioz noch die bronzene Auszeichnung im Elite Western Horsemanship dazu. Doch auch die anderen Romands sorgten für positive Schlagzeilen. Aurore Locher mit Green With Zippo belegte hinter Gillioz und Schleiniger Rang drei in der Hunt Seat Equitation; damit waren zwei Romands auf dem Podest in dieser Disziplin. Die Neuentdeckung bei den Jugendlichen war in diesem Frühsommer Stéphanie Gellerstad mit Rey Pine Chex. Die Genferin überraschte in ihrer Debüt-Saison an der Dream Mountain Horse Show und brachte nun das Kunststück fertig, gleich beim nationalen Titel das gesamte Jugendkader unter Druck zu setzen. Dermassen, dass sie die Goldmedaille im Pleasure gewann. Dies nachdem sie schon die Silbermedaille im Hunter Under Saddle bei den Jugendlichen gewinnen konnte. Gellerstadt ist zweifelsohne die Entdeckung der Saison 2012 und ein Beispiel einer starken welschen Delegation.



Starke Romandie-Delegation mit der Schweizermeisterin Sophie Gillioz (M.) und Aurore Locher (L.) mit Bronze. Silber im Elite Hunt Seat Equitation ging an Elif Schleiniger (r.).

Anouk Bär

Das SWRA-Kader und damit der Präsident Felix Ruhier freuten sich nicht nur über die Goldmedaille von Nicole Schmid in der Elite, sondern auch über Anouk Bär. Mit BW Roni Sugar Canyon. Die Zürcherin gewann Gold im Youth Hunter Under Saddle und garnierte ihren ersten nationalen Titel gleich noch mit der Bronzemedaille im Youth Pleasure.

Jäel Heizmann

Nach der Silbermedaille im Trail sicherte sich die Aargauerin Jäel Heizmann mit Buckley Dark Moon den Schweizermeistertitel im Horsemanship. Damit verpasste sie es nur knapp, um in den Reigen der wenigen Doppel-Schweizermeister zu kommen. Man denke nur noch an den knappen vierten Rang, den sie ebenfalls noch innehatte.

Im Vorjahr war sie eine der grossen Dominatoren, in diesem Jahr konzentrierte sich der Erfolg von Jasmina Hunziker auf einen Titel: Sie gewann auf MS Hollywood Sunshine das Youth Hunt Seat Equitation.

Dreimal eine Bronzemedaille gewann Melina Hugelshofer mit CPR Diabolic Zip. Dies gelang der Ostschweizerin im Showmanship, Hunter Under Saddle und Horsemanship.



OK-Präsident und Schweizermeister-Macher Ewald Feldmann.

Die Schweizermeisterschaften der Performance-Klassen waren auch im zweiten Jahr hintereinander in Fehraltorf ein würdiger Anlass. Einer der nun ohne jene Crew fortgesetzt werden muss, die diesen Anlass wieder einer Meisterschaft würdig aufgebaut hat. Doch die Verbände werden es sich kaum nehmen lassen, einen solchen Vorzeige-Event wieder in der Versenkung verschwinden zu lassen. Denn der breite Pool an herausragenden Sponsoren dürfte eine gewisse Sicherheit geben.

Manuela Witt



Manuela Witt (Bildmitte) erhält die Auszeichnung zum AQHA Professional und wird von Reitschülern und dem SQHA-Präsidenten Markus Müller (r.) umsäumt.

Eine besondere Ehrung ausserhalb der nationalen Meisterschaften durfte der SQHA-Präsident Markus Müller vornehmen. Es gehört zu den besonderen und seltenen Auszeichnungen, wenn ein Trainer ausserhalb der USA vom Mutterverband AQHA zum AQHA Professional Horseman ernannt wird. Diese Ehre wurde in der Schweiz bisher erst Madeleine Häberlin zuteil. Nun freut sich die Schweiz auf einen zweiten Namen in dieser Gilde: Manuela Witt. Der SQHA-Präsident überreichte ihr die entsprechende Ehrenurkunde im Rahmen der Schweizer Meisterschaften, sehr zur Freude auch der zahlreichen Reitschüler, die Manuela Witt bis zum Schweizermeister-Titel auch in diesem Jahr betreute.

(Erschienen in der PferdeWoche Nr. 34/2012)

[\[...zurück\]](#)

Abonnemente

Bestellung
Geschenk-Abo
Adressänderung
Ferienumleitung
Lieferunterbruch

Pferdemarkt

Übersicht
Schnäppchen-Markt
Registrierung
Preise

Anzeigen

Print-Marktplatz
Inserat aufgeben
Tarife / Dokus
Allg. Bestimmungen

Nützliches

Impressum
Datenschutz

Kontakt

Verlag Equi-Media AG
Brunnenstr. 7 | CH-8604 Volketswil
[info\[at\]pferdewoche.ch](mailto:info[at]pferdewoche.ch)

Verlag

Tel. +41 44 908 45 45 | Fax. +41 44 908 45 40
[verlag\[at\]pferdewoche.ch](mailto:verlag[at]pferdewoche.ch)

Redaktion

Tel. +41 44 908 31 31 | Fax. +41 44 908 31 30
[redaktion\[at\]pferdewoche.ch](mailto:redaktion[at]pferdewoche.ch)

Anzeigen

Tel. +41 44 908 45 46 | Fax. +41 44 908 45 40
[inserate\[at\]pferdewoche.ch](mailto:inserate[at]pferdewoche.ch)